



Hochschule für  
Musik und Tanz Köln

## **Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek**

**Faniska**

**Cherubini, Luigi**

**Leipzig, [1806]**

No 10. Allegro comodo.

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-13621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-13621)



## Nº 10. MELODRAMMA e DUETTO.

Allegro commodo. / Faniska ist aufgestanden, und beobachtet Oranski. Als er ganz verschwunden ist, umarmt sie Hedwig zärtlich.

Pianoforte

Oboe

Faniska. / Liebes Kind / Hedwig. / Gute Mutter

Faniska läuft zum Gitter um es aufzuheben. Rasinski steigt herauf um seiner Gattin zu helfen. Das Gitter öffnet sich; Faniska und Hedwig hängen in stummer Umarmung an seinem Halse.

Allegro

Faniska.

O mein Gat-te !

Welche Wonne !

Dank dem

Rasinski.

Meine Gat-tin !

Welche Wonne !

Dank dem Glücke !

Allegro

Sempre



Glücke! O in die-sem Au-gen-blicke fühl-ich kei-ne Lei-den mehr.

O in die-sem Au-gen-blicke fühl-ich kei-ne Lei-den mehr. Welche Hand, o du mein Le-ben, hat dich wieder mir ge-

/Auf Hedwig zeigend./

Es war diese, ja, die-se,

ge-ben? O meine Lie-be, o meine Lie-be, an des Va-ters Herz kom her - - - /Er umarmt Hedwig mit

Fl. Viol.

O mein Gat-te! Wel-che Won-ne! Dank dem

innigster Rüh-rung./ Meine Gat-tin! Welche Freude! Dank dem Glücke!

179



Glücke ! O in die-sem Au-gen-blicke fühl ich kei - ne Lei-den mehr , Ich darf wie - der mein dich

O in die-sem Au-gen-blicke fühl ich kei - ne Lei-den mehr. Nichts soll mich wie - der

nen - nen ! Ach ! be-loh - net ist mein Sehnen, nun ver - sie - gen al - le

von dir tren-nen, keine Drohung schreckt mich mehr ,

Thränen, o be-loh - net ist mein Seh - - - - - nen .

kei - - ne Drohung schreckt mich mehr, o kei - ne Drohung schreckt mich mehr .

Oboe

479 V.S.



Welche Won-ne! O mein Gatte! Lieber Va - - - ter! Ach in

Wel-che Won-ne! Mei-ne Gat-tin! Ach in dei-nem Arm ge-

Viol.

Hedwig. Faniska.

deinem Arm ge-borgen? Lie-be Mut-ter! Ver-gess'ich al-le Sorgen, und der Zu-kunft dunkler

bor-gen, ver-gess'ich al-le Sorgen, und der Zu-kunft dunkler Morgen däm-mert

Morgen dämmert heller um uns her, - - - ja, hel-ler um - her. O mein Gat-te!

hel-ler, dämmert heller um uns her, - - - ja, hel-ler um - her. Mei - ne

Oboi

*fz* *fz* *p* *fz* *p*

Viol.

479



Hedwig. Fan. Hedwig. Fan.

Wel-che Wonne! Lieber Va-ter! Ach in dei-nem Arm ge-bor-gen! Lieber Va-ter!

Gat-tin! Wel-che Wonne! Ach in dei-nem Arm ge-bor-gen!

ter! Lie-ber

gess'ich al-le Sorgen, und der Zu-kunft dunkler Morgen dämmert hel-ler um uns her. O

ver-gess'ich al-le Sor-gen, und der Zu-kunft dunkler Morgen dämmert hel-ler um uns her.

Va-ter! Lie-be Mutter!

Wonne! O mein Gat-te, mein Gat-te! Dank dem Glü-cke! O in diesem Augen-blicke fühl ich kei-ne Leiden mehr,

Ach! Dank dem Glü-cke! Ach! Dank dem Glü-cke! O in diesem Augen-blicke fühl ich kei-ne Leiden mehr,

479 V. S.



Hedwig.

fühl ich kei - - - ne Lei - - - den mehr , fühl ich kei - - - ne Lei - - - den mehr , Lie - ber  
 fühl ich kei - - - ne Lei - - - den mehr , fühl ich kei - - - ne Lei - - - den mehr , nein

*p* *fz* *p*

Va - ter ! Lie - be Mut - ter !  
 nim - mer mehr , nein nim - mer mehr , kei - - - ne Lei - - - den mehr .  
 nim - mer mehr , nein nim - mer mehr , kei - - - ne Lei - - - den mehr .

*cres* *f* *cres* *f*

Clar. Oboi.  
*dimin.* *p* *pp* *f*  
 479